

---

## die Bildungslandkarte...

*Ihr persönlicher Wegweiser*

### **Unternehmerkompetenz in der Land- und Forstwirtschaft**

Unternehmensführung beinhaltet viele Bereiche. Wissen in Betriebsführung, Betriebswirtschaft, Steuerrecht, Betriebsorganisation, Marketing, ... zählen dazu. Als Unterstützung bieten die Landwirtschaftskammern und das Ländliche Fortbildungsinstitut Beratungen und Seminare an.

Einen Überblick über das gesamte Angebot gibt die **Bildungslandkarte** für Unternehmerkompetenz am land- und forstwirtschaftlichen Betrieb.

### **Per Mausclick zum Überblick**

Im Zuge eines Projektes des LFI und der Landwirtschaftskammern wurde das gesamte Bildungs- und Beratungsangebot zum Thema "Unternehmerkompetenz in der Land- und Forstwirtschaft" gesammelt. Mit einem Klick können Sie aus dem Angebot auswählen und Ihr persönliches Weiterbildungsprogramm zusammenstellen:

[www.lfi.at/unternehmerkompetenz](http://www.lfi.at/unternehmerkompetenz)

Wer sich der Herausforderung des Marktes stellt, kann sein Unternehmen erfolgreich in die Zukunft führen. Das dafür erforderliche unternehmerische Denken und Handeln beruht auf sozialen, organisatorischen und fachlichen Kompetenzen.

Das Weiterbildungs- und Beratungsangebot des Ländlichen Fortbildungsinstitutes und der Landwirtschaftskammern unterstützen Sie in den Kernbereichen der Unternehmensführung.

Die steigenden Anforderungen an den Landwirt/die Landwirtin als Unternehmer/in erfordern permanente Beratung und Weiterbildung!

Nutzen Sie das Angebot und gestalten Sie selbst Ihre betriebliche und persönliche Zukunft!

*LAbg Ök.-Rat Elisabeth Leitner  
Vorsitzende des LFI Österreich*

---

Als landwirtschaftliche Unternehmerin will ich meinen Betrieb laufend optimieren und weiterentwickeln. Daher ist für mich die Teilnahme an LFI-Seminaren selbstverständlich.

*Christine Seidl aus Aspach (OÖ, Landwirtschaftskammerrätin)*

In einem landwirtschaftlichen Unternehmen müssen täglich Entscheidungen getroffen werden. Eine gute Ausbildung und Erfahrung stellen die Basis dafür dar. Das Wissen über den eigenen Betrieb und der Vergleich mit Kennzahlen anderer Betriebe ist aber die wichtigste Entscheidungsgrundlage.

*Dir. DI Wolfgang Weichselbraun (NÖ, Landeslandwirtschaftskammer)*

Um erfolgreich zu sein, muss man richtig und gut organisieren können. Dazu ist unternehmerisches Denken auch in der Landwirtschaft unverzichtbar. Für mich wird Bildung auch in Zukunft immer sehr wichtig sein.

*Willi Huttegger (Sbg, Hüttschlag)*

Know-how, ständige Fortbildung, Unverwechselbarkeit, Logo, gelebte Identität und intensive Zusammenarbeit mit gleichgesinnten Betrieben sind ein Garant für den gemeinsamen Erfolg.

*Monika Reindl aus Edelsbach (Stmk, Obfrau Wollgenuss)*